

## Gemeindemusik Schlins

**„Das Schädliche an den Blasinstrumenten liegt in der Tatsache, dass sie die Lungen stärken und damit das Leben der Musikanten verlängern.“  
(George Bernard Shaw)**

Auch 2008 haben die Musikanten der Gemeindemusik Schlins wieder ausreichend Gelegenheit gefunden, ihre Lungen zu stärken und so das Leben zu verlängern. Insgesamt haben wir bei über 20 Ausrückungen einen musikalischen Beitrag geleistet. Zusätzlich zu diesen Terminen kommen noch über 50 Proben übers ganze Jahr verteilt, sodass wir fast jeden vierten Tag gemeinsam musizieren. Eine doch stattliche Zahl, Herr Shaw – und wir erfreuen uns tatsächlich bester Gesundheit!

In diesem Info-Blatt möchten wir euch in einer kleinen Collage einen Eindruck über die Vielzahl unserer Aktivitäten geben. Genauer gibt es dann auch in unserem in Kürze erscheinenden Musigblättle oder auf unserer Homepage unter [www.gm-schlins.at](http://www.gm-schlins.at).

Wir möchten es auch nicht versäumen, alle Schlinserrinnen und Schlinsler zu unserem bereits traditionellen Dreikönigskonzert am Samstag, den 3. Jänner 2009, um 20.15 Uhr in den Wiesenbachsaal einzuladen. Unser Kapellmeister Artur Hermann hat mit uns ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm einstudiert. Natürlich wird an diesem Abend auch unsere Jugendkapelle mit von der Partie sein!

### Schlinsler Volksschüler zeigen Begeisterung für Musikinstrumente



Zusammen mit einigen Musiklehrern der Musikschule Walgau haben wir am 10. April 2008 den Schlinsler Volksschülern jene In-

strumente vorgestellt, die bei der Gemeindemusik gespielt werden können. Die Kinder haben dabei zum Beispiel gelernt, dass das Saxophon zu den Holzblasinstrumenten gehört, obwohl es fast ganz aus Metall hergestellt ist. Sie wissen heute, welches das längste Blechblasinstrument wäre, wenn alle Windungen abgewickelt würden.

Was, ihr wisst das nicht? Dann fragt doch einfach mal einen Volksschüler!

Wie ihr auf den Fotos sehen könnt, waren die Kinder mit enormer Begeisterung und auch viel Talent bei der Sache.

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Musiklehrern/innen Eva-Maria Berthold, Atanas Stoev und Thomas Wittwer für ihre Unterstützung bei der Vorstellung bedanken.

Wer sich für die Ausbildung auf einem Instrument interessiert, kann sich bei unserem Jugendreferenten Benjamin Breuß ([jugendreferent@gm-schlins.at](mailto:jugendreferent@gm-schlins.at)) melden. Er gibt gerne Auskunft zu Ausbildungsmöglichkeiten und Leihinstrumenten.

### Musikausflug ins Val di Sole

Vom 7. bis 9. Juni 2008 war die Gemeindemusik Schlins auf Reisen!

Das Blaskapellenfest „Arcadia“ in Caldes – mitten im Val di Sole (Trentino) - war unser Ziel. Unser Weg führte bei regnerischem Wetter von Schlins via Innsbruck nach Bozen. Die wohlverdiente Pause verbrachten die einen mit einem Stadtbummel, die anderen machten sich auf den Weg zum samstäglichen Markt. Am späteren Nachmittag erreichten wir dann





Malé, den Hauptort im Val di Sole, wo wir im Hotel Henriette Zimmer bezogen. Kurz frisch gemacht, ging es gleich mit dem Bus nach Caldes zur Eröffnung des Blaskapellenfestes. Leider gab es an diesem Samstagnachmittag im „Tal der Sonne“ (Val di Sole) eben keine Sonne. Nichts desto trotz genossen wir die nette Atmosphäre am Dorfplatz. Nach dem Abendessen im Hotel wurden gleich die Instrumente im Speisesaal ausgepackt und es wurde den ganzen Abend noch fleißig musiziert.

Nach der allzu frühen Morgenmahlzeit wartete ein „gedrängtes“ Programm auf uns. Den ganzen Tag über spielten am Dorfplatz verschiedene Musikvereine und

Bläsergruppen aus Norditalien. Die einzigen beiden ausländischen Kapellen waren der Musikverein St. Anton im Montafon und die Gemeindemusik Schlins. Im Schloss von Caldes waren den ganzen Tag über kleinere Konzerte mit mittelalterlichen Instrumenten, wie z.B. einer Drehleier, verschiedenen Hackbrettern sowie einer Glasharmonika.

Während des Nachmittags machte die Sonne dem Namen des Val di Sole alle Ehre, obwohl sich an den Berghängen stets dunkle Gewitterwolken zeigten. Der Höhepunkt des Programms war der Paradezug aller Blaskapellen zum Park mit anschließendem „Riesenkonzert“, zu dem jede Kapelle ein

Stück beitragen durfte.

Den Abschluss bildete ein Gesamtchor aller Kapellen, bei dem einige Märsche gemeinsam gespielt wurden. In der Zwischenzeit kamen die Gewitterwolken näher und näher, und während des letzten Marsches hatte Petrus dann doch kein Erbarmen mehr mit uns Musikanten. Glücklicherweise war der Regen nur von kurzer Dauer, und wir konnten trocken nach Caldes zurückgehen. Nach unserer Rückkehr ins Dorf durfte die Gemeindemusik Schlins den Tag mit einem Konzert am Dorfplatz beenden.

Zurück im Hotel entdeckten unserer jüngeren Musikanten den Wellnessbereich mit Pool. Daraufhin waren einige nicht mehr zu bremsen und sind dann freiwillig oder unfreiwillig nass geworden. „Baden macht Spaß“ dachten Dominik, Georg und Benjamin und gingen nach dem offiziellen Badeschluss im Hotelpool noch eine Runde im eiskalten Dorfbrunnen vor dem Hotel planschen. Das war wirklich nur was für Hartgesottene!

Auf unserer Rückfahrt machten wir nochmals Halt – und zwar in Terlan. Nach einer halben Stunde auf dem „Barfußweg“ und einer detaillierten Einführung ging es dann gleich ab in luftige Höhen. Im Hochseilgarten galt es nun, bis zu 20 Meter über Grund auf Bäumen oder wackeligen Balken zu balancieren, schaukelnde Steigbügel zu durchschreiten, über senkrechte Netze zu klettern, auf gespannten Stahlseilen zu „tanzen“ und mit dem „Flying Fox“ durchs Gelände zu fliegen. Jung und Alt (oder besser „nicht mehr ganz so jung“) hatten sichtlichen Spaß an dieser Herausforderung.





Unser Buschauffeur Tom führte uns dann sicher zurück über den Brenner ins geliebte Ländle. Die drei Tage gemeinsam auf Achse waren zwar anstrengend, aber die Strapazen haben sich mit Sicherheit für uns alle gelohnt.

### Jugendlager in Faschina

Über 20 Kinder und Jugendliche fuhren gemeinsam zu einem verlängerten Wochenende nach Faschina. Neben dem Musizieren und einer Marschprobe durften natürlich auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen. Mehr dazu aber im Musigblättle.

### Kinderbetreuung der Gemeinde Schlins

Während der Sommerferien hat unser Jugendreferent und Vizeobmann Benjamin Breuß mit vielen fleißigen Helfern einen tollen Vormittag organisiert. Die Kinder waren hellauf begeistert, und bei der Musik-Olympiade gab es eigentlich nur Gewinner. Einige Fotos sind auf unserer Homepage unter [www.gm-schlins.at](http://www.gm-schlins.at) zu sehen.

Wir möchten es zum Schluss dieses Berichts natürlich nicht verabsäumen, allen Gönnern und Sponsoren der Gemeindemusik

Schlins ein herzliches Vergelt's Gott zu sagen. Euere Beiträge ermöglichen uns die Beschaffung unserer Trachten und Instrumente sowie die großen Aufwendungen für unsere Jugendarbeit.

*Wie heißt es so schön in unserem Dialekt: „Ohne Geld ka Musig!“*



### Programm unseres Dreikönigkonzertes

**Samstag 3. Jänner 2009, 20.15 Uhr, Wiesenbachsaal**

Auftritt der Jungmusikanten

Libussa Fanfare  
Imagasy  
Perpetuum Mobile  
arr. M. Carros  
First Suite in Es

Pause

Ovitinio  
Marcha Portuguesa  
Die Fledermaus  
Solistin: Gabriele Hronek  
Lyric Waltz  
Medley  
Brian Adams  
Highland Cathedral  
arr. Siegfried Rundel

Bedrich Smetana  
Thiemo Kraas  
Johann Strauß

Gustav Holst

Francisco Marques Neto  
arr. Siegfried Rundel  
Johann Strauß Sohn  
arr. Kurt Gäble  
Dmitri Schostakowitsch  
arr. Johan de Meij  
arr. Wolfgang Wössner  
M. Korb & U. Roever

Wir freuen uns auf Eueren Besuch.